



Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen

Beratung in vielen Muttersprachen

*Der Bedarf an Beratung für Immigrantinnen ist immer noch immens.
Der Andrang auf muttersprachliche psychologische Beratung steigt
daher ständig. Der Verein PEREGRINA blickt bereits auf 30 Jahre
Bildungs- und Beratungstätigkeit zurück.*

Zu den am längsten bestehenden FörderpartnerInnen der MA 17 zählt der Verein PEREGRINA, ein Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen. In den Räumlichkeiten des Zentrums können sich ratsuchende Frauen in insgesamt elf verschiedenen Muttersprachen beraten lassen. Dafür sorgen die derzeit 17 Frauen mit unterschiedlichsten beruflichen Hintergründen und Erfahrungen, die ihre ausschließlich weiblichen Klienten mit Rat und Tat unterstützen.

Bereits seit 30 Jahren bietet das Peregrina-Team Immigrantinnen unter anderem Bildungskurse und psychologische Beratung an. Katharina Echsel, die seit 2001 bei Peregrina arbeitet, weiß, dass vor allem in diesen Bereichen die Nachfrage ständig steigt. Weil die Zahl der von Armut betroffenen Frauen in den letzten Jahren weiter ansteigt, nehmen auch damit einhergehende psychische Probleme zu. Besonders schwierig wird die Situation für Betroffene, wenn sie kein soziales Umfeld oder keine Aufbaumöglichkeiten haben. Aus diesem Grund setzt der Verein auf eine ganzheitliche Zugangsweise, wie Rechtsberaterin Katharina Echsel sagt. Denn: „Die Gesamtsituation muss angeschaut werden, um nicht nur punktuell Probleme zu lösen, sondern der Klientin wirklich nachhaltig zu helfen.“

30 Jahre Peregrina, 30 Jahre Beratungs- und Bildungstätigkeit

Der Rückblick auf die lange Beratungs- und Bildungstätigkeit erfüllt den Verein

mit Stolz, sagt Obfrau Gamze Ongan, die selbst seit 1991 dabei ist. „Aber wir sind auch überrascht, dass die Zeit so schnell vergangen ist. Zu unserem 20-jährigen Jubiläum haben wir uns gewünscht, dass es in Zukunft keine Beratungsgespräche mehr braucht, aber das ist bis jetzt nicht eingetreten“, fügt sie hinzu.

Die Zusammenarbeit mit der MA 17 ist für die Vereinsarbeit stets wichtig gewesen. „Wir haben seit Gründung der MA 17 Förderungen erhalten beziehungsweise davor durch den Wiener Integrationsfonds“, erinnert sich Ongan. Mit der Leitung und den MitarbeiterInnen arbeite man bestens zusammen, was sich nicht ausschließlich auf finanzielle Unterstützung beschränke. „Unser Verein arbeitet an der Basis, ist als verlässlicher Partner bekannt und geschätzt, wenn es um Informationen zu Migrantinnen und entsprechenden Handlungsbedarf geht“, sagt Ongan. „Deshalb gibt es auch abseits des jährlichen offiziellen Gesprächs Rückmeldungen und Informationsaustausch in beide Richtungen. Es ist bisher immer möglich gewesen, unsere Anliegen anzubringen und zum Beispiel neue Projekte vorzuschlagen.“

PEREGRINA BILDUNGS-, BERATUNGS-, UND THERAPIE- ZENTRUM FÜR IM- MIGRANTINNEN

Das PEREGRINA Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen ist ein langjähriger Fördernehmer und Partner der MA 17. Das Zentrum bietet Bildungsberatung, Deutschkurse und Basisbildung mit der Möglichkeit einer Kinderbetreuung, ganzheitliche und psychologische Beratung für Frauen (unter anderem in den Sprachen Bosnisch, Deutsch, Englisch, Kroatisch und Serbisch), außerdem Sozial- und Rechtsberatung.

KONTAKT UND INFOS

Währinger Straße 59/6
1090 Wien
Tel: +43 (0)1 408 33 52 oder
(0)1 408 61 19
E-Mail: information@peregrina.at
www.peregrina.at

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
jeweils von 8:30 bis 17 Uhr

Telefonisch: Montag und Mittwoch,
jeweils von 12 bis 16 Uhr, Dienstag und
Donnerstag, jeweils von 9 bis 13 Uhr